

Werk

Titel: König Lear

Ort: Weimar

Jahr: 1892

PURL: https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?338281509_0027|log24

Kontakt/Contact

[Digizeitschriften e.V.](#)
SUB Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen

✉ info@digizeitschriften.de

III, 4. *E.* Das ist den Eifersücht'gen einerlei.
Sie sind nicht stets aus Anlaß eifersüchtig,
Sie sind es, weil sie's sind; aus sich gezeugt,
Aus sich geboren ist dies Ungeheuer.¹⁾

*But jealous souls will not be answer'd so;
They are not ever jealous for the cause,
But jealous for they are jealous; 't is a monster
Begot upon itself, born on itself.*

V, 2. *O.* Die Sache will's, die Sache will's, mein Herz!

It is the cause, it is the cause, my soul!

„ *O.* Thu' aus das Licht, und dann — thu' aus das Licht.

Put out the light, and then — put out the light.

„ *O.* Hast du zu Nacht gebetet, Desdemona?

Have you pray'd to-night, Desdemona?

„ *D.* Niemand — ich selbst, — leb wohl! Empfehl

Mich meinem gütigen Gemahl, — leb wohl!

Nobody; — I myself. Farewell:

Commend me to my kind lord: O farewell!

König Lear.

Lear = L.

Albanien = A.

Edgar = Edg.

Cornwall = Cw.

Gloster = G.

Edmund = Edm.

Narr = N.

Cordelia = C.

I, 1. *C.* Was thut²⁾ Cordelia nun? Sie liebt und schweigt.

What shall Cordelia do? Love, and be silent.

¹⁾ Sie eifern, weil sie eifern; 's ist ein Scheusal,
Erzeugt von selbst, geboren aus sich selber.

²⁾ sagt..

- I, 1. C. Arme Cordelia dann! —
Und doch nicht arm; denn meine Lieb', ich weiß,
Ist reicher¹⁾ als mein Wort.
*Then, poor Cordelia!
And yet not so; since, I am sure, my love 's
More richer than my tongue.*
- „ L. Nun unsrè Freude,
Du jüngste, nicht geringste . . .
*Now, our joy,
Although the last, not least . . .*
- „ L. Aus nichts kann nichts entstehn; sprich noch einmal.
Nothing will come of nothing: speak again.
- „ L. So jung und so unzärtlich?
So young, and so untender?
- „ L. Tritt zwischen den Drachen nicht und seinen Grimm.
Come not between the dragon and his wrath.
- „ L. Der Bogen ist gespannt: entflieh' dem Pfeil!
The bow is bent and drawn: make from the shaft.
2. Edm. Das ist die ausbündige Narrheit dieser Welt, daß, wenn
unser Glück krankt — oft in Folge von selbstverschuldeter
Ueberladung²⁾ — wir die Schuld unsrer Unfälle auf Sonne,
Mond und Sterne schieben.
*This is the excellent foppery of the world that, when we are sick
in fortune — often the surfeit of our own behaviour, — we make
guilty of our disasters the sun, the moon, and the stars.*
4. N. Wahrheit ist ein Hund, der in's Loch muß und hinaus ge-
peitscht wird, während Donna, die Petze,³⁾ am Feuer stehn
und stinken darf.
*Truth 's a dog must to kennel; he must be whipped out when Lady
the brach may stand by the fire and stink.*

¹⁾ Wiegt schwerer . .

²⁾ wenn wir an Glück krank sind — oft die Folge der Unmäßigkeit unsrer eignen Thaten —

³⁾ Madame Schoßhündin.

I, 4. *L.* Undankbarkeit, du marmorherz'ger Teufel;
Abscheulicher, wenn du dich zeigst im Kinde.
*Ingratitude, thou marble-hearted fiend,
More hideous when thou show'st thee in a child.*

II, 2. *Cw.* Das ist ein Bursch,
Der, einst gelobt um Derbheit, sich befleißt
Vorwitz'ger Rohheit, und sein Wesen zwängt
Zu fremdem Schein.

*This is some fellow
Who, having been praised for bluntness, doth affect
A saucy roughness, and constrains the garb
Quite from his nature.*

„ *L.* O streite nicht, was nöthig sei. Der schlecht'ste Bettler
Hat an dem ärmsten Dinge noch zu viel.¹⁾
Gieb der Natur nur das, was nöthig ist,
So gilt des Menschen Leben, wie des Thiers.

*O, reason not the needs: our basest beggars
Are in the poorest thing superfluous:
Allow not nature more than nature needs,
Man's life 's as cheap as beast's.*

III, 2. *L.* Ich bin ein Mensch,²⁾ an dem
Man mehr gesündigt, als er sündigte.

*I am a man
More sinn'd against than sinning.*

„ *L.* Du armer Schelm und Narr, mir blieb ein Stückchen
Vom Herzen noch, und das bedauert dich.

*Poor fool and knave, I have one part in my heart
That 's sorry yet for thee.*

„ *N.* Denn der Regen, der regnet jeglichen Tag.

For the rain, it raineth every day.

¹⁾ Hat bei der größten Noth noch Ueberfluß.

²⁾ Mann.

III, 4. *Edg.* Geh' in dein kaltes Bett und wärme dich!

Go to thy cold bed, and warm thee!

„ *Edg.* Thoms friert.

Tom 's a-cold.

„ *Edg.* Hüte dich vor dem bösen Feind.

Take heed o' the foul fiend.

„ *L.* Ein Wort mit diesem kundigen Thebaner.

I 'll talk a word with this same learned Theban.

7. *Gl.* Alles Nacht und trostlos.

All dark and comfortless.

IV, 1. *Edg.* Doch besser so in kundiger Verachtung,

Als auch verachtet und geschmeichelt sein.¹⁾

Yet better thus, and know to be contemn'd,

Than still contemn'd and flatter'd.

„ *Gl.* Was Fliegen sind

Muthwill'gen Knaben,²⁾ das sind wir den Göttern;

Sie tödten uns zum Spaß.

As flies to wanton boys, are we to the gods,

They kill us for their sport.

2. *A.* O Goneril,

Du bist des Staubs nicht werth, den dir der Wind

In's Antlitz weht.

O Goneril!

You are not worth the dust which the rude wind

Blows in your face.

„ *A.* Weisheit und Tugend scheint dem Schlechten schlecht.

Wisdom and goodness to the vile seem vile.

¹⁾ Doch besser so und sich verachtet wissen,
Als zur Verachtung noch geschmeichelt sein.

²⁾ Den müß'gen Knaben, ..

IV, 6. L. Jeder Zoll ein König!
 Every inch a king!

„ Gl. O laß die Hand mich küssen! —
 L. Laß mich sie erst abwischen; sie riecht nach Sterblichkeit.¹⁾
 Gl. O du zertrümmert Meisterstück der Schöpfung!
 O, let me kiss that hand!
 Let me wipe it first; it smells of mortality.
 O ruin'd piece of nature!

„ L. Sahst du wohl eines Pächters Hund einen Bettler anbellern?
 Gl. Ja, Herr!
 L. Und der Wicht lief vor dem Köter! Da konntest du das
 große Bild des Ansehns erblicken: dem Hund' im Amt ge-
 horcht man.
 Thou hast seen a farmer's dog bark at a beggar?
 Ay, sir.
 And the creature run from the cur? There thou mightst behold the
 great image of authority: a dog 's obeyed in office.

„ L. Seide und Sammt²⁾ birgt alles. Hüll' in Gold die Sünde,
 Der starke Speer des Rechts bricht harmlos ab;
 In Lumpen, — des Pygmäen Halm durchbohrt sie.
 Robes and furr'd gowns hide all. Plate sin with gold,
 And the strong lance of justice hurtless breaks;
 Arm it in rags, a pigmy's straw does pierce it.

„ L. Bin ich doch
 Der wahre Narr des Glücks.
 I am even
 The natural fool of fortune.

7. L. Lacht mich nicht aus;³⁾
 Denn so gewiß ich lebe,
 Die Dame halt' ich für mein Kind Cordelia.
 Do not laugh at me;
 For, as I am a man, I think this lady
 To be my child Cordelia.

¹⁾ nach dem Grabe.

²⁾ Talar und Pelz. . .

³⁾ Lacht nicht über mich.